



Foto: Koch + Partner Architekten und Stadtplaner GmbH, München

## **Generalsanierung Boschetsrieder Siedlung, München-Sendling**

### Beurteilung des Preisgerichts

Siedlungen aus den 1950er und 1960er Jahren stellen Bauherren und Architekten vor große Herausforderungen. Zwar bieten energetische Sanierungsmaßnahmen große Einsparpotenziale, doch gleichzeitig besteht die Gefahr, dass charakteristische Gestaltungsmerkmale unwiederbringlich verschwinden.

Den Planern gelang es, mit einer zweiten, behutsamen ästhetischen und energetischen Sanierung der denkmalgeschützten Siemens Werkwohnsiedlung ihr ursprüngliches Erscheinungsbild zurückzugeben. Mit einer behutsamen Dämmung von Außenfassade, Balkonen, Dach und Kellerwänden ist es gelungen, sowohl gestalterische als auch energetische Anforderungen zu erfüllen. Kunststoffenster wurden durch Holz-Aluminium-Fenster mit einer dreifachen Wärmeschutzverglasung ersetzt. Vorhandene Treppenhäuserfassaden und Balkonkonstruktionen wurden saniert und wieder in die Gestaltung integriert. Sinnvoll abgerundet wird das energetische Gesamtkonzept durch die Erneuerung der Haustechnik, die Nutzung des Fernwärmenetzes und die Installation einer Abluftanlage in Bädern und Küche. Mit den Maßnahmen ist es gelungen, den Energieverbrauch um 60 Prozent zu reduzieren und die Standards der EnEV Neubau 2007 um 50 Prozent zu unterschreiten.

Fazit: Das energetische Konzept ist in sich schlüssig, die wärmebrückenfreie Dämmung des Gebäudes ist auch in ästhetischer Hinsicht gelungen. Für Bauherren mit ähnlichen Siedlungen – auch wenn diese nicht unter Denkmalschutz stehen – ist die beispielhafte Sanierung ein Vorbild. Energetisch und ästhetisch anspruchsvolle Sanierungsmaßnahmen lassen sich in einem akzeptablen Kostenrahmen umsetzen.